



Tierarztpraxis:	Tierhalter:
Anschrift:	Anschrift:
Tierarzt:	Datum:

Fragebogen 15

8 Nennen Sie Punkte, die man mindestens erfüllen muss, um einen Hund artgerecht zu halten.
A. Der Hund braucht täglich häufige Kontaktmöglichkeiten zu Menschen und/oder Hunden.
B. Hunde brauchen jederzeit freien Zugang zu Wasser.
C. Hunde brauchen ausreichend häufige (mind. dreimal täglich) und ausreichend lange (mind. zwei Stunden am Tag für einen gesunden Hund) Spaziergänge.
D. Es muss gewährleistet sein, dass der Hund im Krankheitsfall medizinisch versorgt werden kann.
24 Welche Dinge sprechen gegen den Erwerb eines Welpen aus dieser Quelle?
A. Die Hündin verbellt jeden, der in die Nähe kommt, und die Welpen bellen oder verstecken sich.
B. Die Hunde haben keine Papiere.
C. Die Hunde sind schmutzige, weil sie im Laub spielen.
D. Die Welpen rennen zu jedem hin.
41 Warum reagieren viele Hunde an der Leine aggressiver?
A. Hunde an der Leine sind mutiger.
B. Hunde können sich an der Leine nicht frei bewegen und ausweichen und fühlen sich schneller bedroht.
C. Hunde haben dieses Verhalten als Strategie gelernt, um Situationen, die sie ängstigen, schneller beenden oder für sich entscheiden zu können.
D. Hunde ärgern sich darüber, dass sie angeleint sind und übertragen ihre Wut auf den anderen Hund.
60 Ist es eine Frage des Alters eines Kindes, ob das Zusammenleben mit einem Hund reibungslos funktioniert?
A. Nein, es ist eine Frage der Gewöhnung (Prägung), ob der Hund Kinder einer bestimmten Altersklasse akzeptiert oder nicht.
B. Nein, das hat mit dem Alter nichts zu tun. Ein Hund fühlt sich innerhalb der Familie in jedem Fall rangniedriger als die Kinder.
C. Indirekt ja, denn reifere Jugendliche werden von vielen Hunden als Erwachsene eingestuft.
D. Ja. Das Zusammenleben zwischen kleinen Kindern und Hunden ist immer problematisch.
78 Innerhalb welcher Zeit kann ein Hund eine Belohnung sicher mit seiner gezeigten Handlung verknüpfen?
A. Es dürfen nicht mehr als eine, allerhöchstens zwei Sekunden vergehen.
B. Man sollte den Hund innerhalb von fünf Sekunden belohnen.
C. Es ist nicht von der Zeit abhängig, ob der Hund die Übung begreift, sondern nur von der Tatsache, ob die Futterbelohnung lecker genug ist.
D. Man hat ein paar Minuten Zeit, besonders wenn der Hund die Handlung länger zeigt.